

Fleischer | Bertels | Schulze-Gabrechten

Stabilität und Flexibilität

Wie und warum ändern sich Ministerien?



Nomos

Hans **Böckler**
Stiftung 

edition
sigma



Modernisierung des öffentlichen Sektors

herausgegeben von / edited by

Jörg Bogumil, geschäftsführender Herausgeber,
Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft

Julia Fleischer,
Universität Potsdam, Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland

Gisela Färber,
Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Wolfgang Gerstlberger,
University of Southern Denmark, Department of Marketing &
Management, Research Group Integrative Innovation Management

Gerhard Hammerschmid,
Hertie School of Governance, Berlin, Public & Financial Management

Marc Hansmann,
Mitglied des Vorstands der enercity AG Hannover

Sabine Kuhlmann,
Universität Potsdam, Lehrstuhl für Politikwissenschaft,
Verwaltung und Organisation

Renate E. Meyer,
Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Public Management

Erika Mezger,
Deputy Director, European Foundation for the Improvement of
Living and Working Conditions (Eurofound), Dublin

Frieder Naschold †,
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Christina Schaefer,
Helmut Schmidt-Universität Hamburg, Professur für Verwaltungs-
wissenschaft, insbesondere Steuerung öffentlicher Organisationen

Karsten Schneider,
Beigeordneter für Soziales, Bildung, Kultur und Sport bei der Stadt Herten

Göttrik Wewer,
Vice President E-Government, Deutsche Post Consult (DPC) GmbH., Bonn

Band 43

Julia Fleischer
Jana Bertels
Lena Schulze-Gabrechten

Stabilität und Flexibilität

Wie und warum ändern sich Ministerien?



Nomos

edition
sigma



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-5258-4 (Print)

ISBN 978-3-8452-9435-3 (ePDF)

edition sigma in der Nomos Verlagsgesellschaft

1. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	7
Zusammenfassung	9
1. Einleitung	13
2. Theoretische Erklärungen für die formale Regierungsorganisation	17
2.1 Strukturveränderungen als Ausdruck (partei-)politischer Interessen	17
2.2 Strukturveränderungen aus organisationstheoretischer Sicht	19
3. Der Kontext formaler Strukturen der Bundesverwaltung	23
3.1 Ressortprinzip	23
3.2 Organisationserlasse der Bundeskanzlerin	24
3.3 Die Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien	25
3.4 Strukturveränderungen als Modifikation von Ressourcen	26
3.5 Zwischenfazit	27
4. Methodisches Vorgehen	29
4.1 Datengrundlage und Quellen	29
4.2 Das Strukturereignis als Bezugspunkt der Primärerhebung	29
4.3 Erläuterung zur Grundgesamtheit	30
4.4 Definition von Geschäftsbereichen	32
5. Die formale Binnenorganisation der Bundesverwaltung	37
5.1 Die Organisation des "Grundgerüsts"	37
5.2 Zur Vielfalt "unorthodoxer" Organisationseinheiten	40
5.3 Wachstum und Veränderungsaktivität im Zeitverlauf	44

6		<i>Inhalt</i>
5.4	Veränderungen im Verlauf von Legislaturperioden	46
5.5	Gewinne und Verluste von Ressourcen	50
5.6	Zwischenfazit	54
6.	Strukturelle Dynamiken im Vergleich der Bundesministerien	57
6.1	Zur Relevanz von Portfolios für Strukturveränderungen	57
6.2	Typen von Veränderungen pro Portfolio	60
6.3	Die Binnenorganisation des Bundeskanzleramts	67
6.4	Zwischenfazit	69
7.	Fazit	73
	Literaturverzeichnis	79

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

Tabelle 1:	Typologie von Organisationseinheiten	31
Tabelle 2:	Definition der Portfolios 1980-2015	32
Tabelle 3:	Erster Dienstsitz der Bundesministerien	35
Abb. 1:	Anzahl zentraler Organisationseinheiten	38
Abb. 2:	Organisationseinheiten jenseits des Grundgerüsts	40
Abb. 3:	Gesamtpopulation und Änderungsrate	44
Abb. 4:	Veränderungen im Verlauf von Legislaturperioden	48
Abb. 5:	Strukturelle Gewinne und Verluste	51
Abb. 6:	Veränderungsrate pro Portfolio	58
Abb. 7:	Veränderungsrate nach Ereignistyp pro Portfolio	61
Abb. 8:	Anteil der Einheiten pro Dienstort	65
Abb. 9:	Veränderungsrate von Ministerinnen	67
Abb. 10:	Veränderungsrate der Spiegeleinheiten im Bundeskanzleramt	68

